



Für unsere Patienten

Informationen zu Ihrer Augenlaserkorrektur
Vorstellung verschiedener Methoden

No-Touch PRK

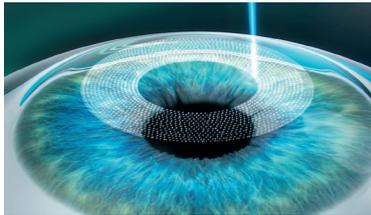
Dieses gewebeschonende Verfahren erfolgt völlig berührungsfrei mit einem Speziallaser, um einen sanften Heilungsprozess zu ermöglichen. Bei der No-Touch PRK wird zunächst die oberste Schicht der Hornhaut (Epithel) mit einem Excimerlaser abgetragen. Im Anschluss erfolgt die hochpräzise Neumodellierung der Hornhaut

unter Verwendung desselben Lasers. Nach der Operation stellt sich eine ausreichende Sehleistung in der Regel nach wenigen Tagen ein, die volle Sehkraft dann innerhalb von 4 bis 6 Wochen.

Die No-Touch PRK ist unsere Empfehlung für Patienten, für die eine Femto-LASIK- oder ReLEx Smile-Behandlung nicht infrage kommt.

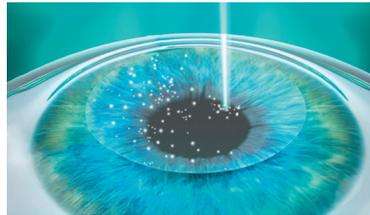
No-Touch PRK

Behandlungsschritte



1. Vorbereitung:

Nach lokaler Betäubung mit Augentropfen trägt der Operateur mit dem Excimerlaser die oberste Hornhautschicht ab.



2. Korrektur der Fehlsichtigkeit:

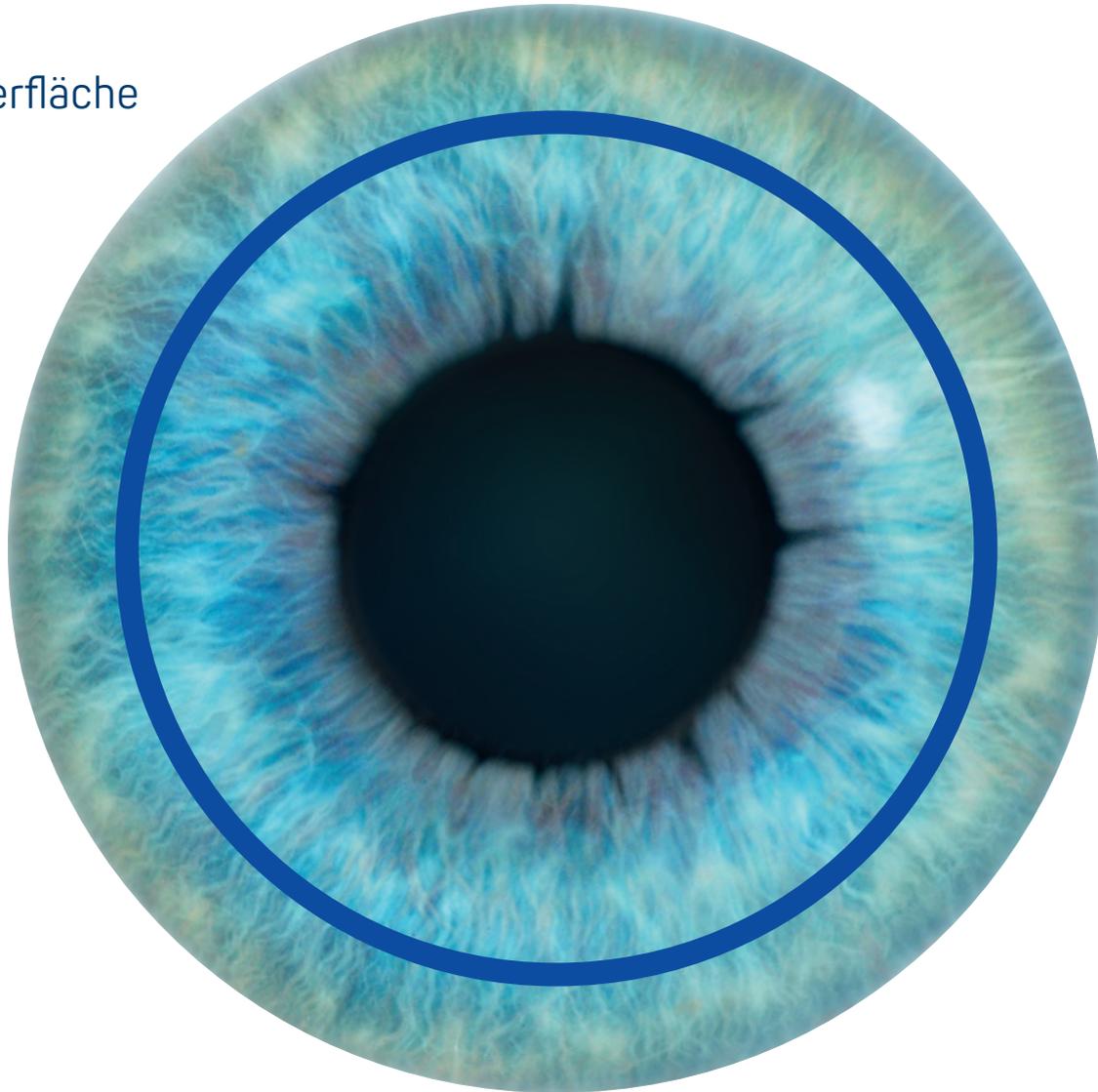
Im Anschluss behandelt der Excimerlaser das Hornhautgewebe Punkt für Punkt. So wird in wenigen Sekunden die Fehlsichtigkeit korrigiert.



3. Augenschutz:

Im Anschluss wird das Auge mit Tropfen und einer Verbandskontaktlinse versorgt. Diese bietet Schutz, bis sich das Hornhautepithel nach 2 bis 3 Tagen regeneriert hat.

Ablation der
Hornhautoberfläche



Femto-LASIK

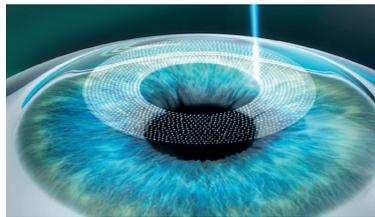
Anders als die Standard-LASIK wird die Femto-LASIK nicht mechanisch, sondern besonders schonend mit 2 Lasern durchgeführt. Zunächst erzeugt der Augen chirurg mithilfe eines mikrometergenauen Femtosekundenlasers ein Hornhautdeckelchen („Flap“) in der äußeren Hornhautschicht. Über diesen Zugang erfolgt im Anschluss die hochpräzise Korrektur der Fehlsichtigkeit unter Einsatz des speziellen Excimerlasers. Am Ende des nur wenige

Minuten dauernden Eingriffs wird der Flap zurückgeklappt. Die volle Sehleistung stellt sich in der Regel schon einige Stunden nach der Operation ein. Mit wenigen Vorsichtsmaßnahmen kann der Patient schon bald seinem Alltag wieder nachgehen.

Wegen ihrer sanften Präzision empfehlen wir die Femto-LASIK vielen unserer Patienten. Gern beraten wir Sie dazu persönlich.

Femto-LASIK

Behandlungsschritte



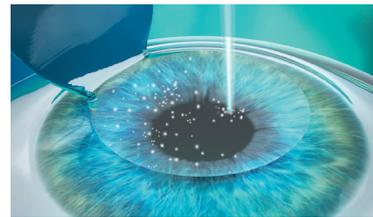
1. Flap erzeugen:

Nach lokaler Betäubung mit Augentropfen wird mit dem hochpräzisen Femtosekundenlaser innerhalb von Sekunden ein Flap erzeugt. Anschließend wird der Patient zum zweiten Laser, dem Excimerlaser, geschwenkt.



2. Anheben des Flaps:

Der vorbereitete Flap wird angehoben, das nun freiliegende innere Hornhautgewebe kann behandelt werden.



3. Korrektur der Fehlsichtigkeit:

Im Anschluss behandelt der Excimerlaser das Hornhautgewebe Punkt für Punkt. So wird in wenigen Sekunden die Fehlsichtigkeit korrigiert.



4. Zurücklegen des Flaps:

Anschließend wird der Flap in seine Ausgangsposition zurückgeklappt und schließt sich wieder von selbst.

Flap-Eingriff



ReLEx Smile

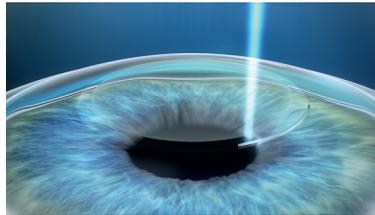
Ein innovatives Verfahren, das mit dem speziellen Smile-Femtosekundenlaser erfolgt. Dieser arbeitet im Gegensatz zu anderen Lasern völlig geräusch- und geruchlos. Innerhalb von Sekunden formt der Laser im inneren der Hornhaut ein kleines linsenförmiges Hornhautscheibchen („Lentikel“), das über einen minimalinvasiven Schnitt von nur 2–3 Millimetern entfernt wird. Die schonende Behandlung ist ideal für empfindliche, trockene Augen. Durch die

schnelle visuelle Erholung können die Patienten normalerweise schon wenige Tage nach dem Eingriff wieder entspannt ihrem Alltag nachgehen, arbeiten, Auto fahren und Sport treiben.

Das moderne Verfahren ReLEx Smile ist zur Behandlung von verschiedenen Fehlsichtigkeiten Ihre beste Wahl. Gern beraten wir Sie dazu individuell.

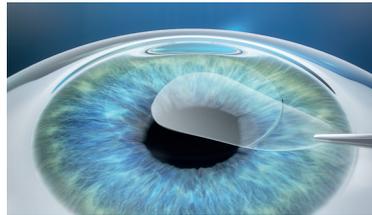
ReLEx Smile

Behandlungsschritte



1. Lentikel-Bildung:

Nach lokaler Betäubung mit Augentropfen wird mittels Smile-Femtosekundenlaser der Lentikel in der Hornhaut präpariert und ein minimalinvasiver Zugang erzeugt.



2. Entnahme des Lentikels:

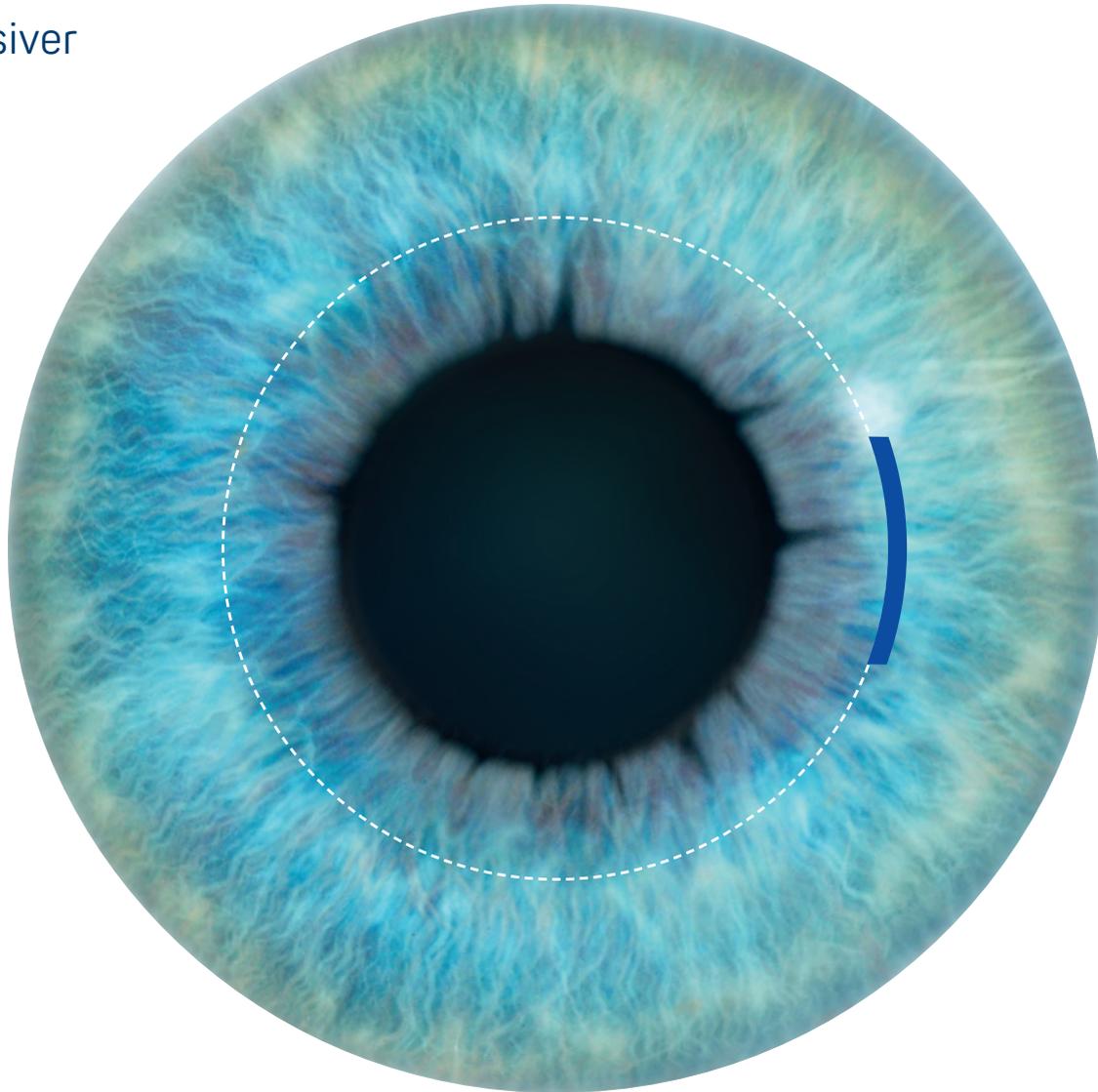
Über den kleinen Zugang wird der Lentikel entnommen – bei minimaler Beeinträchtigung der Hornhaut.



3. Korrektur der Fehlsichtigkeit:

Das Entfernen des Lentikels verändert die Form der Hornhaut, um die gewünschte Korrektur der Fehlsichtigkeit zu erzielen.

Minimalinvasiver
Eingriff



Presbyond-Blended-Vision

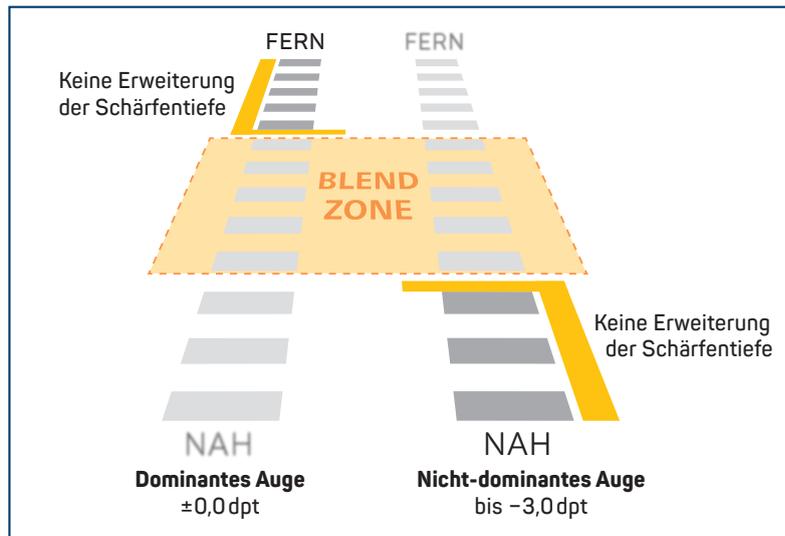
Das Presbyond®-Laserverfahren wurde speziell für die Korrektur der Altersweitsichtigkeit entwickelt. Das Prinzip ähnelt dem der Monovision, bei der ein Auge überwiegend für die Ferne und das Partnerauge für die Nähe korrigiert wird. Der Unterschied: Die Tiefenschärfe der Augen wird über ein individuelles Abtragsprofil so angepasst, dass es zu einer deutlichen Überschneidung beider Bildeindrücke kommt. So wird der Distanzbereich für scharfes Sehen deutlich vergrößert und ermöglicht dem Patienten scharfe

Sicht über Fern-, Nah- und Mitteldistanzen. Auch das Kontrast- und Stereosehen bleiben gut erhalten. Der Patient gewöhnt sich schnell an den höheren Sehkomfort und braucht keine Lesebrille oder Gleitsichtbrille mehr.

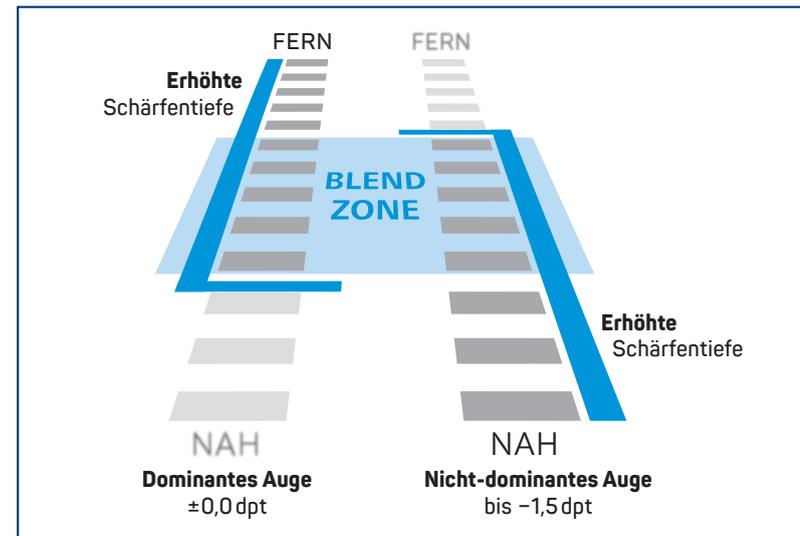
„Presbyond®“ ist unsere Empfehlung für aktive Menschen mit beginnender Alterssichtigkeit. Gern beraten wir Sie zu Ihren individuellen Anforderungen.

Presbyond-Blended-Vision

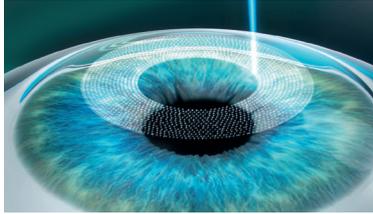
Monovision



Laser-Blended-Vision

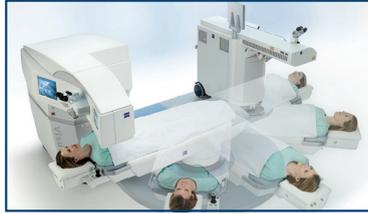


Behandlungsschritte



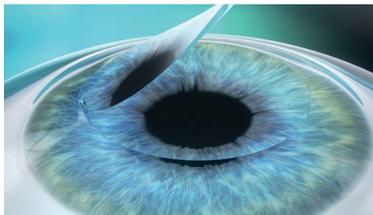
1. Flap erzeugen:

Nach lokaler Betäubung mit Augentropfen wird mit dem hochpräzisen Femtosekundenlaser innerhalb von Sekunden ein Flap erzeugt. Anschließend wird der Patient zum zweiten Laser, dem Excimerlaser, geschwenkt.



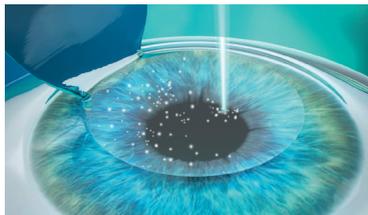
2. Umlagern des Patienten:

Anschließend wird der Patient zum zweiten Laser, dem Excimerlaser, geschwenkt.



3. Anheben des Flaps:

Der Flap wird sanft angehoben, das innere Hornhautgewebe zur Behandlung wird freigelegt.



4. Korrektur des Sehfehlers:

Im Anschluss behandelt der Excimerlaser das Hornhautgewebe, wobei das dominante Auge für die Fernsicht und das Partnerauge für die Nahsicht optimiert werden kann.



5. Zurücklegen des Flaps:

Anschließend wird der Flap in seine Ausgangsposition zurückgeklappt und schließt sich wieder von selbst.

Ein Leben ohne Brille –
Presbyond-Blended-Vision
macht es möglich...

Übersicht der verschiedenen Lasertechniken

No-Touch PRK

Verfahren
<i>Oberflächenabtrag</i>
Beschreibung
<i>Die oberste Schicht der Hornhaut (Epithel) wird mit einem speziellen Excimer-laser gewebeschonend entfernt. Im Anschluss wird das darunter liegende Hornhautgewebe unter Verwendung desselben Lasers neu modelliert.</i>
Vorteile
<ul style="list-style-type: none">• <i>Breite Eignung, auch für Patienten mit dünner Hornhaut</i>• <i>Minimalinvasiver Eingriff für einen schonenden Heilungsprozess</i>• <i>Kostengünstiges Verfahren für die Augenlaserkorrektur</i>
Einschränkungen
<ul style="list-style-type: none">• <i>Länger dauernde visuelle Erholung, oft verbunden mit gewissen Unbehagen</i>• <i>Schleier (milchiges, verschwommenes Sehen) als mögliche Nebenwirkung</i>• <i>Geräusche und Gerüche durch den Lasereingriff</i>

Femto-LASIK

Verfahren
<i>Flap-Chirurgie</i>
Beschreibung
<i>Ein Femtosekundenlaser formt innerhalb von Sekunden ein Hornhaut-deckelchen („Flap“) in die äußere Hornhautschicht. Über diesen Zugang erfolgt im Anschluss die hochpräzise Korrektur der Fehlsichtigkeit unter Einsatz des speziellen Excimerlasers.</i>
Vorteile
<ul style="list-style-type: none">• <i>Seit über 20 Jahren der Behandlungsstandard</i>• <i>In der Regel schnelle Heilung und visuelle Erholung – meist schneller als bei PRK</i>• <i>Sicherer, präziser, schneller und sanfter als die klassische LASIK</i>
Einschränkungen
<ul style="list-style-type: none">• <i>Potenzielle Flap-Komplikationen wie Infektionen, Flap-Abtrennung oder -Verschiebung</i>• <i>Geräusche und Gerüche durch den Lasereingriff</i>• <i>Mögliche Nebenwirkungen wie trockene Augen oder Fremdkörpergefühl</i>

ReLEx Smile

Verfahren
<i>Minimalinvasive Chirurgie</i>
Beschreibung
<i>Der spezielle Smile-Femtosekundenlaser formt innerhalb von Sekunden im inneren der Hornhaut ein kleines linsenförmiges Hornhautscheibchen („Lentikel“), das über einen minimalinvasiven Schnitt von nur 2–3 Millimetern entfernt wird.</i>
Vorteile
<ul style="list-style-type: none">• <i>Minimalinvasiver Eingriff durch einen kleinen Schnitt</i>• <i>Angenehme Behandlung, schonender Heilungsprozess</i>• <i>Mögliche Option für Patienten mit Kontaktlinsen-Intoleranz und einer Neigung zu trockenen Augen</i>
Einschränkungen
<ul style="list-style-type: none">• <i>Modernstes Operationsverfahren. Noch nicht verfügbar für hyperope (weitsichtige) Patienten</i>• <i>Nebenwirkungen sehr selten, aber nicht vollends auszuschließen</i>

Presbyond-Blended-Vision

Verfahren
<i>Flap-Chirurgie</i>
Beschreibung
<i>Ein Femtosekundenlaser formt innerhalb von Sekunden ein Hornhautdeckelchen („Flap“) in die äußere Hornhautschicht. Das darunter liegende Gewebe wird unter Einsatz des speziellen Excimerlasers und der Verwendung eines individuellen Abtragsprofils so geformt, dass scharfe Sicht über Fern-, Nah- und Mitteldistanzen möglich wird.</i>
Vorteile
<ul style="list-style-type: none">• <i>Brillenunabhängigkeit bei Altersweitsichtigkeit</i>• <i>Hervorragende Verträglichkeit</i>• <i>Toleranz >95 % der Patienten bei Presbyond® gegenüber <67 % Patiententoleranz bei klassischer Monovision</i>• <i>Minimale Kompromisse in Kontrastempfindlichkeit und Nachtsehen</i>• <i>Kosteneffizient</i>
Einschränkungen
<ul style="list-style-type: none">• <i>Adaptationsphase über 3 bis 6 Monate</i>• <i>Keine völlige Brillenfreiheit in allen Lebenslagen</i>

Kontakt

Augerlin MVZ GmbH

Manfred-von-Richthofen-Straße 8
12101 Berlin
www.augen-arzt-berlin.de

Augerlin ICL-Zentrum

Bergmannstraße 5
(Hofebene, 1.Etage)
10961 Berlin
www.icl-zentrum.de

Tel.: +49 30 786 60 62
info@augen-arzt-berlin.de

Diese Broschüre dient nur als Basisinformation. Sie ist weder als medizinische Beratung gedacht noch ersetzt sie ein persönliches Gespräch mit Ihrem Arzt, in dem Sie über mögliche Risiken, Nebenwirkungen und Beeinträchtigungen durch eine refraktive Operation informiert werden.